

INVENTARIO

ST. GALLEN

Inventar der Armee- und Kriegsdenkmäler der Schweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero

Inhalt

Gedenkstein für ein Flussunglück am 27.05.1943, Benken, Giessen	3
Gedenktafel für einen verstorbenen Bourbaki-Soldaten, Ebnat-Kappel, Katholische Kirche	4
Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Gossau, Andreaspark	5
Gedenkstein für die Felddivision 7, Kirchberg, Hüsligs	6
Gedenksteine für die Festungsabteilung 27, Mels, Artilleriewerk Castels	7
Relief der Hl. Barbara für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieges, Mels, Artilleriewerk Castels	8
Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Mels, Friedhof	9
Gedenktafel für drei am 26.11.1941 tödlich verunglückte Sappeure, Mels, Untersiez	10
Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Nesslau, Neu St. Johann	11
Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 14.10.1998, Oberuzwil, Bichwil	12
Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Pfäfers, Friedhof	13
Skulptur für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Pfäfers, Artilleriewerk Furggels	14
Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rapperswil-Jona, Klostermauer	15
Gedenkstein für einen Helikopterabsturz am 22.02.1971, Rapperswil-Jona, Moosbrugg	16
Gedenktafel für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen, Rapperswil-Jona, Schloss	17
Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Rapperswil-Jona, Schlosseingang	18
Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rheineck, Hotel Hecht.	19
Wandbild mit militärischen Szenen, Rheineck, Schulhaus Oberstufe	20
Skulptur für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Rorschach, Kirche St. Kolumban.	21
Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Sargans, Schloss	22
Skulptur für die Festungsbrigade 13, Sargans, Schloss	23
Gedenktafel für den verunglückten Kpl Theodor Benz, Sargans, Schollbergweg	24
Friedrich von Hotze-Stele, Schänis, St. Sebastian	25
Skulptur für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, St. Gallen, Kantonsschulpark.	26
Hans Hausamann-Gedenkstein, St. Gallen, Kreuzbleiche.	27
Stele für gefallene italienische Soldaten des Ersten Weltkrieges, St. Gallen, Ostfriedhof	28
Relief für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Steinach, Friedhofmauer	30
Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Thal, Buechberg	32
Gedenktafel für einen verstorbenen Bourbaki-Soldaten, Uznach, Katholischer Friedhof	33
Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Walenstadt, Friedhof	34
Gedenkbrunnen für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Walenstadt, Rathausplatz	35
Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Wartau, Festungswerk Magletsch	36
Skulptur für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Wattwil, Kongresshaus Thurpark.	37
Stele für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Wil, Alleenpark	38
Kaiserlinde und Gedenktafel für einen Manöverbesuch des Deutschen Kaisers von 1912, Wil, Hofberg.	39
Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Wil, Kirche St. Peter	41
Gedenktafel für die Notlandung eines US-Bombers im Zweiten Weltkrieg, Wil, Thurau	42
Gedenktafel für einen britischen Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg, Wildhaus-Alt St. Johann, Alp Gräppelen.	43



Gedenkstein für ein Flussunglück am 27.05.1943, Benken, Giessen

Inventar-Nr	SG 1
Standort, Kanton	Benken, Giessen, SG
Bezeichnung	Gedenkstein für ein Flussunglück am 27.05.1943
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Flussunglück
Zeitraum	1943
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2717801 1226980, 412.2
Baujahr	1943
Urheber*in / Künstler*in	Kompanie I/82; Bildhauer: Hans Schlittler
Inschriften	Opferbereit u, treu Unseren Kameraden <i>Inschriften von 6 Namen</i> 27. Mai 1943 – Die Kp I 82
Allgemeine Beschreibung	Ein Gedenkstein im Benkner Giessen erinnert an das Unglück vom 27.05.1943, bei dem sechs Soldaten der Füsilierkompanie I/82 ums Leben kamen. Die Soldaten ertranken bei einem Übersetzungsmanöver über die Linth. Der verwitterte Gedenkstein wurde 2015 ersetzt. Der Bildhauer Hans Schlittler hat dazu die Masse, Schrift und Motiv des alten Gedenksteins entsprechend angefertigt.
Weitere Informationen	Medienmitteilung der Linthverwaltung: Soldaten-Unglück an der Linth: Gedenkstein, 22.04.2015: https://www.linthwerk.ch/index.php/medienmitteilung-2015-04-22
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Gedenktafel für einen verstorbenen Bourbaki-Soldaten, Ebnat-Kappel, Katholische Kirche

Inventar-Nr	SG 2
Standort, Kanton	Ebnat-Kappel, Katholische Kirche, SG
Bezeichnung	Gedenktafel für einen verstorbenen Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2727148 1236614, 638.5
Baujahr	1910
Urheber*in / Künstler*in	Le Souvenir Français
Inschriften	1910 Le Souvenir français à <i>Inscript eines Namens</i> Soldat de l'armée de l'Est 1871
Allgemeine Beschreibung	An der Mauer der katholischen Kirche von Ebnat-Kappel erinnert eine Gedenktafel an einen im Jahr 1871 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: https://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=152759&table=bp99 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/
Bildnachweis	Dominique Wacker





Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Gossau, Andreaspark

Inventar-Nr	SG 3
Standort, Kanton	Gossau, Andreaspark, SG
Bezeichnung	Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2736724 1253145, 633.9
Baujahr	1910
Urheber*in / Künstler*in	Le Souvenir Français
Inschriften	1910 Le Souvenir français à <i>Inschriften von Namen</i> Soldats de l'armée de l'Est 1871
Allgemeine Beschreibung	Im Andreaspark von Gossau erinnert ein Gedenkstein mit Kreuz an die im Jahr 1871 verstorbenen Soldaten der Bourbaki-Armee.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: https://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=152775&table=bp99 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/
Bildnachweis	Dominique Wacker





Gedenkstein für die Felddivision 7, Kirchberg, Hüsligs

Inventar-Nr	SG 4
Standort, Kanton	Kirchberg, Hüsligs, SG
Bezeichnung	Gedenkstein für die Felddivision 7
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Truppendienst; Kaisermanöver
Zeitraum	1868 – 2003
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2720777 1251339, 791.6
Baujahr	2012
Urheber*in / Künstler*in	Peter Stutz, Felddivision 7
Inschriften	F Div 7 Den Angehörigen der 7. Division gewidmet
Allgemeine Beschreibung	Am Kaiserhügel in der Gemeinde Kirchberg erinnert ein Gedenkstein mit Tafel an die Felddivision 7, die 2003 aufgelöst wurde. Nebst der Inschrift zeigt die Tafel die Kantonswappen der beiden Appenzell, St. Gallen, Thurgau, Zürich und Schaffhausen und dokumentiert damit, dass der Verband mehrheitlich aus Ostschweizer Truppen bestand. Etwas oberhalb des Gedenksteins steht eine Kaiserlinde, die zu Ehren des Manöverbesuchs des deutschen Kaiser Wilhelms II. von 1912 gepflanzt wurde. Von diesem Hügel aus beobachtete er mit den Schweizer Offizieren die Truppenmanöver, an denen auch die Felddivision 7 – damals noch als 6. Division – teilnahm. Auf dem Hofberg oberhalb Wil steht aus demselben Grund eine zweite Kaiserlinde.
Weitere Informationen	Küpfer, Peter: Die Erinnerungsfeier wird zum Volksfest, in: Altgotgenburger, 11.09.2012: https://web.archive.org/web/20151117024758/http://druckereikalberer.ch/Kaisermanoever__Kaiserhuegel__Felddivision_7-altgotgenburger-83.html Wikipedia: Kaisermanöver (Schweiz): https://de.wikipedia.org/wiki/Kaiserman%C3%B6ver_(Schweiz)
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenksteine für die Festungsabteilung 27, Mels, Artilleriewerk Castels

Inventar-Nr	SG 5
Standort, Kanton	Mels, Artilleriewerk Castels, SG
Bezeichnung	Gedenksteine für die Festungsabteilung 27
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Truppendienst; Festungstruppen
Zeitraum	1978 – 1994
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2749885 1212730, 586.1
Baujahr	1994
Urheber*in / Künstler*in	Festungstruppen
Inschriften	Fest RS 29 229 Fest Abt 27 Inf Kp I/27 Art Kp II/27 D Kp III/27 1978-1994
Allgemeine Beschreibung	Vor dem Artilleriewerk Castels bei Mels erinnern zwei «Mühlsteine» an den Truppendienst der Festungsabteilung 27.
Weitere Informationen	Festung Oberland: https://www.festung-oberland.ch/sperren/festungsbrigade-13/a6400-art-wk-castels/
Bildnachweis	Werner Marbacher





Relief der Hl. Barbara für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieges, Mels, Artilleriewerk Castels

Inventar-Nr	SG 6
Standort, Kanton	Mels, Artilleriewerk Castels, SG
Bezeichnung	Relief der Hl. Barbara für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieges
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2749386 1213165, 535.9
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	
Allgemeine Beschreibung	In einer Nische im Eingangsbereich des Artilleriewerks Castels bei Mels wurde ein Relief der Hl. Barbara, der Schutzpatronin der Artillerie und Mineure platziert. Sie wurde beim Bau der Anlage während des Zweiten Weltkrieges geschaffen und sollte die Wehrmänner im Aktivdienst beschützen.
Weitere Informationen	Festung Oberland: https://www.festung-oberland.ch/sperren/festungsbrigade-13/a6400-art-wk-castels/
Bildnachweis	Werner Marbacher





Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Mels, Friedhof

Inventar-Nr	SG 7
Standort, Kanton	Mels, Friedhof, SG
Bezeichnung	Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2750784 1212582, 493.5
Baujahr	1871
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Denkmal für die in Mels gestorbenen Soldaten Frankreichs aus der Armee Bourbakis 1871 Ejectos patria suscepit patria coeli Das Vaterland hienieden Ihr solltet's nicht mehr seh'n Und aus dem Kampf zum Frieden In bess're Heimat geh'n <i>Inschriften von Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof von Mels erinnert eine Stele an die in Mels im Jahre 1871 verstorbenen internierten Soldaten der Bourbaki-Armee.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=36351&table=bp06 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/ Guldin, A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.
Bildnachweis	Dominique Wacker





Gedenktafel für drei am 26.11.1941 tödlich verunglückte Sappeure, Mels, Untersiez

Inventar-Nr	SG 38
Standort, Kanton	Mels, Untersiez, SG
Bezeichnung	Gedenktafel für drei am 26.11.1941 tödlich verunglückte Sappeure
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1941
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2741410 1204184, 1249.6
Baujahr	1941
Urheber*in / Künstler*in	Sappeurkompanie II/25
Inschriften	In Erfüllung ihrer soldatischen Pflichten fanden hier den Tod unsere lieben Kameraden Inschriften von 3 Namen Treu der Waffe treu dem Vaterland 26. November 1941 Sap. Kp. II/25
Allgemeine Beschreibung	In Mels erinnert eine Gedenktafel an drei am 26.11.1941 tödlich verunglückte Sappeure der Sappeurkompanie II/25.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Martin Nigg, Jenins





Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Nesslau, Neu St. Johann

Inventar-Nr	SG 8
Standort, Kanton	Nesslau, Neu St. Johann, SG
Bezeichnung	Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2732890 1232423, 759.4
Baujahr	1872
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hier starben und ruhen die französischen Krieger der Armee Bourbaki <i>Inschriften von Namen</i> Gestorben sind alle im Jahre 1871
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof der Klosterkirche Neu St. Johann erinnert eine Gedenktafel an drei im Jahre 1871 verstorbene internierte Soldaten der Bourbaki-Armee. Die Grabtafel wurde später erneuert. Ein ursprünglich dazugehöriges Relief ist heute an einem anderen Ort des Friedhofs aufgestellt.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=42182&table=bp07 Geschichte Pfarrei Neu St. Johann: http://www.seotog.ch/resources/Geschichte_Pfarrei_Neu_St.pdf Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/
Bildnachweis	Dominique Wacker





Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 14.10.1998, Oberuzwil, Bichwil

Inventar-Nr	SG 9
Standort, Kanton	Oberuzwil, Bichwil, SG
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Flugzeugabsturz am 14.10.1998
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1998
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2728523 1253628, 626.2
Baujahr	1998
Urheber*in / Künstler*in	Zielflugstaffel 12
Inschriften	Im Gedenken an unseren Fliegerkameraden Hptm. Urs Blöchliger Zielflugstaffel 12 14. Oktober 1998
Allgemeine Beschreibung	Bei Bichwil erinnert ein Gedenkstein an Hptm Urs Blöchliger der am 14.10.1998 infolge einer Flugzeugkollision abstürzte und verstarb. Die Zielflugstaffel 12 setzte den Gedenkstein an die Unfallstelle.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Pfäfers, Friedhof

Inventar-Nr	SG 10
Standort, Kanton	Pfäfers, Friedhof, SG
Bezeichnung	Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2756647 1206171, 818.8
Baujahr	1902
Urheber*in / Künstler*in	Le Souvenir Français
Inschriften	1902 Le Souvenir Français en Suisse à <i>Inschriften von Namen</i> Soldats de l'armée de l'Est 1871
Allgemeine Beschreibung	An der Friedhofsmauer in Pfäfers erinnert eine Gedenktafel an zwei im Jahre 1871 verstorbene internierte Soldaten der Bourbaki-Armee.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: https://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=152760&table=bp99 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/
Bildnachweis	Dominique Wacker





Skulptur für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Pfäfers, Artilleriewerk Furggels

Inventar-Nr	SG 11
Standort, Kanton	Pfäfers, Artilleriewerk Furggels, SG
Bezeichnung	Skulptur für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2756972 1205496, 1147.8
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Grenzbesetzung 1939 – 1945
Allgemeine Beschreibung	Beim Haupteingang zum Artilleriewerk Furggels in Pfäfers erinnert eine Skulptur an den Aktivdienst während des Zweiten Weltkrieges. Die Skulptur zeigt einen Soldaten bei der Grenzbesetzung. Ursprünglich wurde die Skulptur im Dorf bei einem Brunnen platziert. 2015 wurde sie an einen Platz oberhalb des Hotels Wartenstein versetzt und 2022 an ihren aktuellen Standort.
Weitere Informationen	Wikipedia: Aktivdienst: https://de.wikipedia.org/wiki/Aktivdienst
Bildnachweis	Martin Nigg, Jenins





Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rapperswil-Jona, Klostermauer

Inventar-Nr	SG 12
Standort, Kanton	Rapperswil-Jona, Klostermauer, SG
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2703984 1231571, 407.5
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Infanterieregiment 33
Inschriften	Aktiv-Dienst Stab Inf Rgt 33 1939 – 1945
Allgemeine Beschreibung	An der Klostermauer in Rapperswil am See erinnert eine steinerne Tafel an den Aktivdienst des Infanterieregiments 33 im Zweiten Weltkrieg
Weitere Informationen	E. Leu, In Memoriam. Soldatendenkmäler – Monuments commémoratifs militaires – Monumenti commemorativi militari. Belp 1953, S. 40.
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenkstein für einen Helikopterabsturz am 22.02.1971, Rapperswil-Jona, Moosbrugg

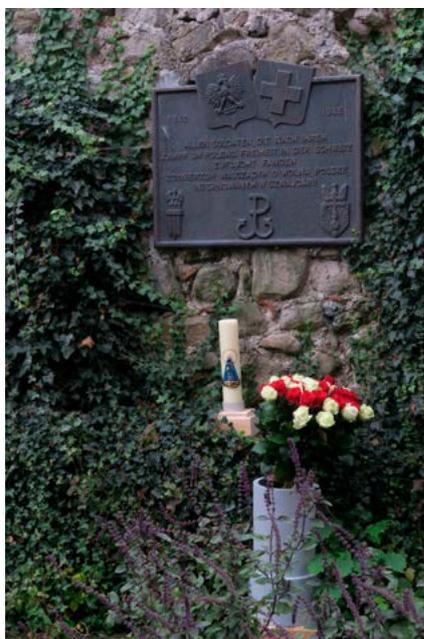
Inventar-Nr	SG 13
Standort, Kanton	Rapperswil-Jona, Moosbrugg, SG
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Helikopterabsturz am 22.02.1971
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1971
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2707116 1233646, 451.3
Baujahr	1971
Urheber*in / Künstler*in	Ortsverwaltungsrat Rapperswil
Inschriften	Oberstkorpskommandant Adolf Hanslin † 22. Februar 1971 Im Dienste der Eidgenossenschaft
Allgemeine Beschreibung	Bei der Moosbrugg bei Rapperswil-Jona erinnert ein grosser Gedenkstein an KKdt Adolf Hanslin. Dieser verstarb am 22.02.1971 als Passagier bei einem Helikopterabsturz in Rapperswil-Jona.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenktafel für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen, Rapperswil-Jona, Schloss

Inventar-Nr	SG 14
Standort, Kanton	Rapperswil-Jona, Schloss, SG
Bezeichnung	Gedenktafel für im Zweiten Weltkrieg internierte Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2704309 1231636, 432.1
Baujahr	1980
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	1940 1945 Allen Soldaten, die nach ihrem Kampf um Polens Freiheit Zuflucht fanden. <i>Inschrift in Polnisch</i> Rapperswil 22 VI. 1980
Allgemeine Beschreibung	Beim Schloss von Rapperswil-Jona erinnert eine Gedenktafel an die im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, die in der Schweiz Zuflucht gefunden haben.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Andreas Hess, Männedorf





Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Rapperswil-Jona, Schlosseingang

Inventar-Nr	SG 15
Standort, Kanton	Rapperswil-Jona, Schlosseingang, SG
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918; 1939 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2755093 1260492, 403.5
Baujahr	1954
Urheber*in / Künstler*in	Offiziersgesellschaft
Inschriften	Zum Andenken an die Wehrmänner aus dem Seebezirk Gestorben in den Aktivdiensten 1914-1918 1939-1945
Allgemeine Beschreibung	An der Westseite des Güglerturms erinnert eine Gedenktafel an die Aktivdienste der beiden Weltkriege. Die Gedenktafel wurde 1954 angebracht und ersetzte zwei ältere Tafeln, die je an die im Ersten und Zweiten Weltkrieg verstorbenen Wehrmänner aus dem Linthgebiet erinnerten.
Weitere Informationen	Huber, Johannes: Der Krieg und seine Denkmäler. Ehren- und Erinnerungszeichen in St. Gallen, Will, Rapperswil, Walenstadt, Herisau und Appenzel für die während des Ersten Weltkriegs verstorbenen Soldaten, in: Historischer Verein des Kantons St. Gallen (Hg.): 1914-1918/1919. Die Ostschweiz und der Grosse Krieg, St. Gallen 2014, S. 16–27.
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Rheineck, Hotel Hecht

Inventar-Nr	SG 16
Standort, Kanton	Rheineck, Hotel Hecht, SG
Bezeichnung	Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2762341 1259375, 399.6
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Grenzfüsilierkompanie II/288
Inschriften	Für die Freiheit des Vaterlandes Grenzbesetzung 1939 – 1945 GZ Füs KP II/288
Allgemeine Beschreibung	An der Bahnhofstrasse beim Hotel Hecht in Rheineck erinnert ein Gedenkstein an den Aktivdienst der Grenzfüsilierkompanie II/288. Der Stein wurde Ende der 1950er-Jahre von einem heute nicht mehr bekannten Ort an den aktuellen Standort versetzt.
Weitere Informationen	Latzer, Kurt: Rheineck: Erinnerungen an ein Denkmal, in: St. Galler Tagblatt, 12.01.2018: https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen-gossau-rorschach/rheineck-erinnerungen-an-ein-denkmal-ld.527812
Bildnachweis	Gemeinde Rheineck





Wandbild mit militärischen Szenen, Rheineck, Schulhaus Oberstufe

Inventar-Nr	SG 17
Standort, Kanton	Rheineck, Schulhaus Oberstufe, SG
Bezeichnung	Wandbild mit militärischen Szenen
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg; Fremde Dienste; Marignano
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2762005 1259581, 399.6
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Heinrich Herzig
Inschriften	Di koge Schwizer kochid no met purer Butter! I schmecks. So do kunt kan Mistkärlü duere! Was witt du do I goh of Gäss au go lottere Scheiden tut weh Rückzug der Eidgenossen aus Marignano Kommit bald wieder Mier suechid e anderi Beiz! Kommit ihr?
Allgemeine Beschreibung	Im Schulhaus der Oberstufe von Rheineck stellen zwei grossflächige Wandbilder mit humoristischem Charakter Szenen aus dem Soldatenleben dar.
Weitere Informationen	Sigrüst, H.: «Heinrich Herzig», in: Appenzeller Kalender 245, 1966: https://www.e-periodica.ch/cntmng?pid=apk-002:1966:245::205 Wikipedia: Heinrich Herzig: https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Herzig
Bildnachweis	Schule Rheineck





Skulptur für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Rorschach, Kirche St. Kolumban

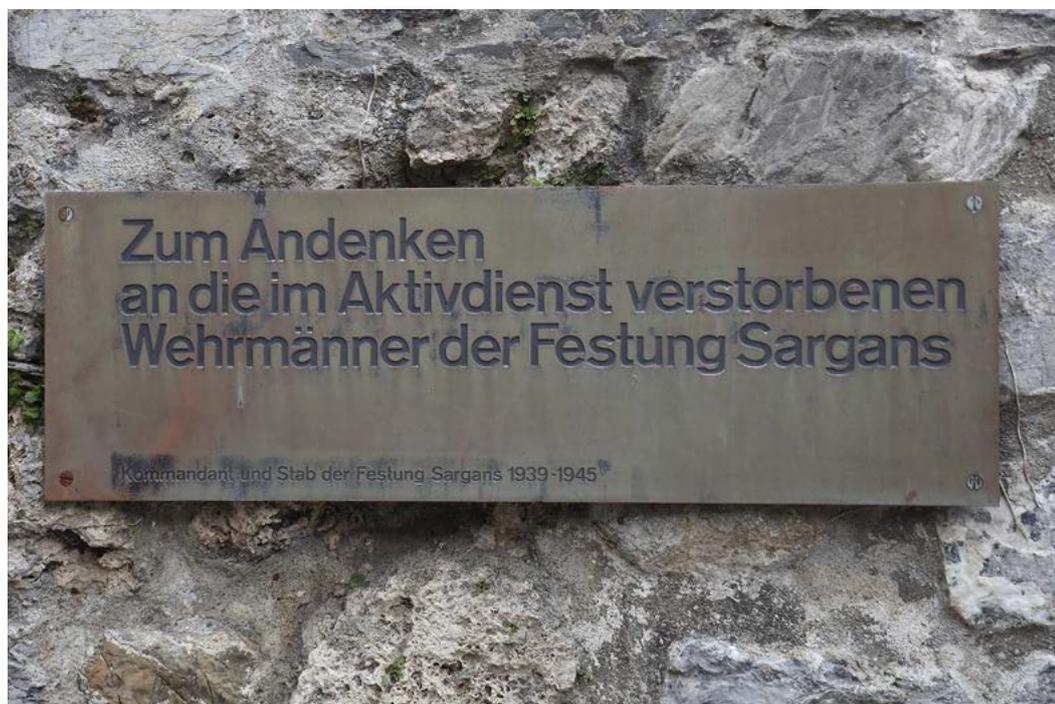
Inventar-Nr	SG 18
Standort, Kanton	Rorschach, Kirche St. Kolumban, SG
Bezeichnung	Skulptur für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2755093 1260492, 403.5
Baujahr	1912
Urheber*in / Künstler*in	Le Souvenir Français
Inschriften	Le Souvenir Français en Suisse à <i>Inschriften von 11 Namen</i> Soldats de l'armée de l'est 1871 – 1912
Allgemeine Beschreibung	Neben der Kirche St. Kolumban, wo sich der alte Friedhof befand, steht auf einem Steinkubus mit den Inschriften ein schlichtes steineres Kreuz, das an die im Jahr 1871 verstorbenen internierten Soldaten der Bourbaki-Armee erinnert. 2002 wurde das Denkmal renoviert.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=40549&table=bp06 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/ Guldin, A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.
Bildnachweis	Dominique Wacker





Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Sargans, Schloss

Inventar-Nr	SG 19
Standort, Kanton	Sargans, Schloss, SG
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2751885 1212944, 547.4
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Zum Andenken an die im Aktivdienst verstorbenen Wehrmänner der Festung Sargans Kommandant und Stab der Festung Sargans 1939 – 1945
Allgemeine Beschreibung	Im Innenhof des Schlosses Sargans, neben den Gedenkstelen für die Festungsbrigade 13, erinnert eine schlichte Gedenktafel an die im Aktivdienst des Zweiten Weltkrieges verstorbenen Wehrmänner der Festung Sargans.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Christoph Schmon, Schweizer Armee





Skulptur für die Festungsbrigade 13, Sargans, Schloss

Inventar-Nr	SG 20
Standort, Kanton	Sargans, Schloss, SG
Bezeichnung	Skulptur für die Festungsbrigade 13
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Festungstruppen; Aktivdienst
Zeitraum	1939 – 2003
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2751885 1212945, 547.4
Baujahr	2003
Urheber*in / Künstler*in	Festungsbrigade 13; Künstler: Stefan Gort
Inschriften	Vermächtnis der Festungsbrigade 13 Innen – Aussen Licht und Schatten (Stefan Gort. Vättis) In Erinnerung an die geleisteten Dienstage der Angehörigen der Festung Sargans Festungsbrigade 13 (1939 – 2003) Fest Br 13 1939 – 1945 SG 03
Allgemeine Beschreibung	Im Innenhof des Schlosses Sargans erinnern Stelen an die Festungsbrigade 13, die von 1939 – 2003 Bestand hatte. Die Skulptur wurde vom Künstler Stefan Gort geschaffen.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Christoph Schmon, Schweizer Armee





Gedenktafel für den verunglückten Kpl Theodor Benz, Sargans, Schollbergweg

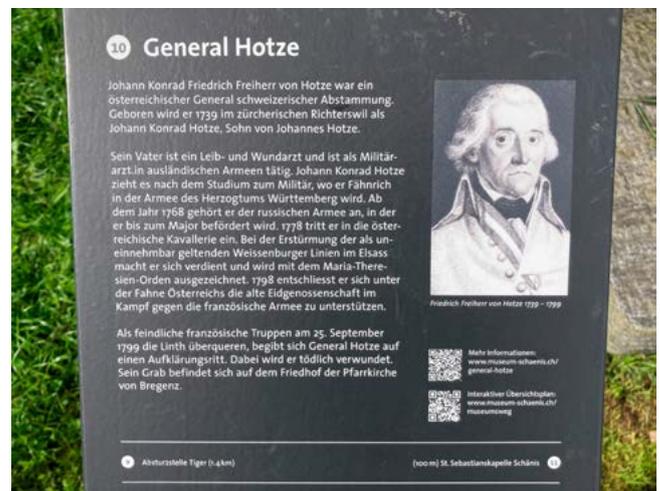
Inventar-Nr	SG 21
Standort, Kanton	Sargans, Schollbergweg, SG
Bezeichnung	Gedenktafel für den verunglückten Kpl Theodor Benz
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Theodor Benz; Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Sprengunfall
Zeitraum	1943
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2753746 1214929, 641.6
Baujahr	1943
Urheber*in / Künstler*in	Gebirgssappeurkompanie 13
Inschriften	Kpl. Benz Theodor Geb. Sap. Kp. 13 29.10.43
Allgemeine Beschreibung	Am Schollbergweg oberhalb Sargans, erinnert eine schlichte Gedenktafel an den 1943 verstorbenen Korporal der Gebirgssappeurkompanie 13, Theodor Benz. Er kam beim Bau einer für das Militär wichtigen Saumpfad-Verbindung zwischen Schollbergkopf und Atscha bei einem Sprengunfall ums Leben.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Walter Gabathuler, Trübbach





Friedrich von Hotze-Stele, Schänis, St. Sebastian

Inventar-Nr	SG 22
Standort, Kanton	Schänis, St. Sebastian, SG
Bezeichnung	Friedrich von Hotze-Stele
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Friedrich von Hotze; Koalitionskriege
Zeitraum	1739 – 1799
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2721794 1223527, 418.1
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hier fiel und starb der K.K. Commandant General Hotze bei dem Übergang der Franken über die Linth den 25. Sept. 1799. Jgn. Gmur Statth Erneuert 1900.
Allgemeine Beschreibung	Eine Stele in Schänis, an der Kreuzung der Witöfelstrasse und des General-Hotze-Weges, erinnert an General Friedrich von Hotze, der 1799 als Feldmarschall-Leutnant der österreichischen Truppen von französischen Soldaten an jenem Ort erschossen wurde.
Weitere Informationen	Wikipedia: Friedrich von Hotze: https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_von_Hotze HLS. Johann Konrad Hotz. https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/019630/2008-01-15/
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Skulptur für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, St. Gallen, Kantonsschulpark

Inventar-Nr	SG 23
Standort, Kanton	St. Gallen, Kantonsschulpark, SG
Bezeichnung	Skulptur für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1919; 1939 – 1945
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2746448 1254610, 667.3
Baujahr	1921
Urheber*in / Künstler*in	Vertreter St. Gallischer Offiziers- und Unteroffiziersvereine; Künstler: August Wanner
Inschriften	Den im Aktivdienst 1914 – 1919 gestorbenen St. Gallischen Wehrmännern und ihren Kameraden des Aktivdienstes 1939 – 1945
Allgemeine Beschreibung	Im Kantonsschulpark in St. Gallen wurde 1921 eine Skulptur in Erinnerung an die 225 im Ersten Weltkrieg verstorbenen St. Gallischen Soldaten eingeweiht. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Inschrift erweitert.
Weitere Informationen	Huber, Johannes: Der Krieg und seine Denkmäler. Ehren- und Erinnerungszeichen in St. Gallen, Wil, Rapperswil, Walenstadt, Herisau und Appenzell für die während des Ersten Weltkriegs verstorbenen Soldaten, in: Historischer Verein des Kantons St. Gallen (Hg.): 1914 – 1918/1919. Die Ostschweiz und der Grosse Krieg, St. Gallen 2014, S. 16–27. Stahlberger, Peter: Krieg und Tod - fern und nah, in: Tagblatt, 05.08.2014.
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Hans Hausamann-Gedenkstein, St. Gallen, Kreuzbleiche

Inventar-Nr	SG 24
Standort, Kanton	St. Gallen, Kreuzbleiche, SG
Bezeichnung	Hans Hausamann-Gedenkstein
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Max Hausamann; Nachrichtendienst
Zeitraum	1897 – 1974
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2744975 1253995, 678.4
Baujahr	1984
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Major Hans Hausamann 1897 – 1974 Gründer des militärischen Nachrichtendienstes Büro Ha. Vorkämpfer des unbedingten Widerstandes im Zweiten Weltkrieg. Initiant und Leiter der St. Galler internationalen Pferdesporttage. Dr hc rer publ der Hochschule St. Gallen
Allgemeine Beschreibung	Bei der Kreuzbleiche in St. Gallen erinnert ein Gedenkstein an Major Hans Hausammann, Gründer des militärischen Nachrichtendienstes «Büro Ha».
Weitere Informationen	HLS. Hans Hausamann: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/023767/2007-11-29/ Kreuzbleiche deckt breite Bedürfnisse ab, in: St.Galler Nachrichten, 17.10.2013: https://m.st-galler-nachrichten.ch/st-gallen/detail/article/kreuzbleiche-deckt-breite-beduerfnisse-ab-003514/#!
Bildnachweis	Stadt St. Gallen





Stele für gefallene italienische Soldaten des Ersten Weltkrieges, St. Gallen, Ostfriedhof

Inventar-Nr	SG 25
Standort, Kanton	St. Gallen, Ostfriedhof, SG
Bezeichnung	Stele für gefallene italienische Soldaten des Ersten Weltkrieges
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Italien; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1915 – 1918
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2748184 1256375, 667.1
Baujahr	1925
Urheber*in / Künstler*in	Initiator: Colonia Italiana der Kantone St. Gallen und Appenzell; Künstler: Richard Hess
Inschriften	<p>Beatissimi Voi Che offriste il petto alle nemiche lance per amor di Costei che al sol Vi diede</p> <p>Beatissimi Voi Che offriste il petto alle nemiche lance per amor di Costei che al sol Vi diede</p> <p>Ai fratelli caduti nella guerra 1915–1918 La Colonia Italiana dei Cantoni di San Gallo e Appenzell Q.M.P.</p> <p>Ai caduti per la patria ne le opere di guerra e del lavoro La comunità italiana in prene memoria San Gallo 4 Novembre 1966</p>
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Ostfriedhof in St.Gallen erinnert eine Stele an die im Ersten Weltkrieg gefallenen italienischen Soldaten. Der Gedenkstein von 1925 stand ursprünglich im Kantonsschulpark am Burggraben, später vor dem italienischen Konsulat. Nach dessen Schliessung wurde das Denkmal in den Ostfriedhof versetzt.
Weitere Informationen	Frischknecht, Rutz Ein Stein stört die Ruhe, in_ Tagblatt, 08.02.2016: https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen-gossau-rorschach/ein-stein-stoert-die-ruhe-ld.292055
Bildnachweis	Stadt St. Gallen





Relief für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Steinach, Friedhofmauer

Inventar-Nr	SG 26
Standort, Kanton	Steinach, Friedhofmauer, SG
Bezeichnung	Relief für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2750730 1263237, 399.6
Baujahr	1871
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	<p>Ruhestätte der hier in Gott ruhenden franz. Milizen:</p> <p><i>Inschriften von Namen</i></p> <p>Nach des Krieges Müh' und Wunden Habt Ihr da nun Ruh' gefunden; Der Schweizer Opferwilligkeit Hat dieses Denkmal Euch geweiht, Dass auch in fremder Landeserde Euch hier ein fromm «Memento» werde R.I.P</p>
Allgemeine Beschreibung	Neben dem Pfarrhaus der Kirche Steinach erinnert eine Gedenktafel an drei im Jahr 1871 verstorbene internierte Soldaten der Bourbaki-Armee. Darüber ist als Relief eine Jesusfigur angebracht.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: https://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=42232&table=bp07 Guldin, A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Thal, Buechberg

Inventar-Nr	SG 27
Standort, Kanton	Thal, Buechberg, SG
Bezeichnung	Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2760471 1260148, 520.8
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Werkbesatzungen 287/288
Inschriften	Aktivdienst 1939 – 1945 In gefährvoller Zeit einsatzbereit! Werkbesatzungen 287/288
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Buechberg oberhalb von Thal erinnert ein Gedenkstein an den Aktivdienst der Werkbesatzungen 287 und 288 während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Ter Div 4





Gedenktafel für einen verstorbenen Bourbaki-Soldaten, Uznach, Katholischer Friedhof

Inventar-Nr	SG 28
Standort, Kanton	Uznach, Katholischer Friedhof, SG
Bezeichnung	Gedenktafel für einen verstorbenen Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2716646 1231854, 416.1
Baujahr	1902
Urheber*in / Künstler*in	Le Souvenir Français
Inschriften	1902 Le Souvenir Français en Suisse à <i>Inscription eines Namens</i> Soldats de l'Armée de l'Est 1871.
Allgemeine Beschreibung	An der Friedhofsmauer von Uznach erinnert eine Gedenktafel an einen im Jahr 1871 verstorbenen internierten Soldaten der Bourbaki-Armee.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: https://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=153755&table=bp99 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/
Bildnachweis	Dominique Wacker





Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Walenstadt, Friedhof

Inventar-Nr	SG 29
Standort, Kanton	Walenstadt, Friedhof, SG
Bezeichnung	Stele für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2742535 1220987, 430.1
Baujahr	1874
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	<i>Inschriften von Namen</i> 14. Martii 1874 R.I.P.
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Friedhof von Walenstadt erinnert eine Stele mit Kreuz an die im Jahr 1871 verstorbenen internierten Soldaten der Bourbaki-Armee.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=42116&table=bp07 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/
Bildnachweis	Dominique Wacker





Gedenkbrunnen für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Walenstadt, Rathausplatz

Inventar-Nr	SG 30
Standort, Kanton	Walenstadt, Rathausplatz, SG
Bezeichnung	Gedenkbrunnen für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2742350 1220938, 426
Baujahr	1921
Urheber*in / Künstler*in	Kommission des Wasser- und Elektrizitätswerks
Inschriften	1920 <i>Inschriften von Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	Vor dem Rathaus in Walenstadt wurde am 09.10.1921 eine Skulptur errichtet, die an die verstorbenen Soldaten des Ersten Weltkrieges erinnert. Erbaut wurde der Brunnen bereits 1920. Auf einer Tafel unter den Arkaden des nahem Rathauses sind die Namen der Verstorbenen aufgeführt.
Weitere Informationen	Huber, Johannes: Der Krieg und seine Denkmäler. Ehren- und Erinnerungszeichen in St. Gallen, Will, Rapperswil, Walenstadt, Herisau und Appenzell für die während des Ersten Weltkriegs verstorbenen Soldaten, in: Historischer Verein des Kantons St. Gallen (Hg.): 1914 – 1918/1919. Die Ostschweiz und der Grosse Krieg, St. Gallen 2014, S. 16–27.
Bildnachweis	Gemeinderatskanzlei Walenstadt





Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Wartau, Festungswerk Magletsch

Inventar-Nr	SG 31
Standort, Kanton	Wartau, Festungswerk Magletsch, SG
Bezeichnung	Relief für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1291 – 1941
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2755230 1218836, 639.6
Baujahr	1941
Urheber*in / Künstler*in	Florian Eberhard
Inschriften	1291 1941 650 Jahre
Allgemeine Beschreibung	Anlässlich der 650-Jahrfeier der Eidgenossenschaft, die auf das Kriegsjahr 1941 fiel, wurde an einer Zufahrtsstrasse zur Festung Magletsch ein Relief erstellt. Die abgebildeten Soldaten, Mineure und zivilen Personen stehen für die Anstrengungen und Entbehrungen im militärischen und zivilen Bereich während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	Artillerie Fort Verein Magletsch: https://www.afom.ch/
Bildnachweis	Artillerie Fort Verein Magletsch





Skulptur für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Wattwil, Kongresshaus Thurpark

Inventar-Nr	SG 32
Standort, Kanton	Wattwil, Kongresshaus Thurpark, SG
Bezeichnung	Skulptur für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918; 1939 – 1945
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2724801 1240159, 611.9
Baujahr	1951
Urheber*in / Künstler*in	Toggenburger Bataillon 80; Bildhauer: Jakob Haueter
Inschriften	Für das alte, freie Erbe, jeder lebe, jeder sterbe MCMLI
Allgemeine Beschreibung	In der Nähe des Volkshauses von Wattwil wurde 1951 eine Skulptur in Erinnerung an die im Ersten und Zweiten Weltkrieg verstorbenen Soldaten errichtet. Das Denkmal wurde später umplatziert und steht heute auf dem Parkplatz des Kongresshauses Thurpark
Weitere Informationen	Huber, Johannes: Der Krieg und seine Denkmäler. Ehren- und Erinnerungszeichen in St. Gallen, Will, Rapperswil, Walenstadt, Herisau und Appenzel für die während des Ersten Weltkriegs verstorbenen Soldaten, in: Historischer Verein des Kantons St. Gallen (Hg.): 1914 – 1918/1919. Die Ostschweiz und der Grosse Krieg, St. Gallen 2014, S. 16–27.
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Stele für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Wil, Alleenpark

Inventar-Nr	SG 33
Standort, Kanton	Wil, Alleenpark, SG
Bezeichnung	Stele für den Aktivdienst im Ersten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1919
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2720901 1258175, 574.1
Baujahr	1921
Urheber*in / Künstler*in	Denkmalkommission des Waffenplatzes Wil
Inschriften	Den im Aktivdienst 1914 bis 1919 verstorbenen st.gallischen Wehrmänner des Korpssammelplatzes Wil <i>Inschriften von 77 Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	Im Park nördlich des Bahnhofs von Wil wurde 1921 eine Stele in Erinnerung an die im Ersten Weltkrieg verstorbenen Soldaten des Korpssammelplatzes Wil errichtet.
Weitere Informationen	Leimgruber, Yvonne: Gedenkstätten (Denkmäler, Grenzbefestigungsanlagen) und Museen zum 1. Weltkrieg in der Schweiz. Huber, Johannes: Der Krieg und seine Denkmäler. Ehren- und Erinnerungszeichen in St. Gallen, Will, Rapperswil, Walenstadt, Herisau und Appenzel für die während des Ersten Weltkriegs verstorbenen Soldaten, in: Historischer Verein des Kantons St. Gallen (Hg.): 1914 – 1918/1919. Die Ostschweiz und der Grosse Krieg, St. Gallen 2014, S. 16-27.
Bildnachweis	Silvia Greve, Schweizer Armee





Kaiserlinde und Gedenktafel für einen Manöverbesuch des Deutschen Kaisers von 1912, Wil, Hofberg

Inventar-Nr	SG 34
Standort, Kanton	Wil, Hofberg, SG
Bezeichnung	Kaiserlinde und Gedenktafel für einen Manöverbesuch des Deutschen Kaisers von 1912
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Kaiser Wilhelm II; Kaisermanöver; Truppendienst
Zeitraum	1912
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2721063 1258147, 686
Baujahr	1918; 2008
Urheber*in / Künstler*in	Verkehrs- und Verschönerungsverein Wil; Wil Tourismus; Lions Club Wil
Inschriften	<p>Kaiserlinde vom 3. bis 7. September 1912 besuchte der deutsche Kaiser Wilhelm II. die Schweiz. Am 3. und 4. September wohnte er mit Gefolge Manövern der 5. und 6. Division im Raum Wil/Kirchberg bei. Nach Schluss der Manöver wurde am 5. September zu einem Manöverfrühstück in Zelten auf den Hofberg in Wil eingeladen. Die Zelte standen auf der Wiese nördlich von hier, links vom Weg Richtung Maugwil.</p> <p>Mit Kaufbrief vom 19. September 1913 gelangte der Verkehrs- und Verschönerungsverein Wil in den Besitz des damals sogenannten «Kaiserplatzes», einer 405 m² grossen Parzelle, auf der eine Linde gepflanzt wurde. Der Kaufpreis betrug 900 Franken. 1918 wurde die «stets kränkelnde Linde» durch einen Ahorn ersetzt. Der Platz wird heute im Volksmund «Kaiserlinde» genannt und ist auf den Wanderwegweisern als «Kaiserhöhe» bezeichnet.</p> <p><i>(Tischordnung und Menu des Manöver-Frühstücks)</i></p>
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Hofberg oberhalb von Wil, erinnert die Kaiserlinde – mittlerweile ein Ahorn – und eine Tafel an den Manöverbesuch des deutschen Kaisers Wilhelm II. von 1912. Der Ort wurde als Aussichtspunkt mit Sitzbänken konzipiert und markiert die Stelle, von wo aus die Manöver von den Schweizer Offizieren und der deutschen Delegation beobachtet wurden. Im nahegelegenen Kirchberg steht auf einem Hügel beim Weiler «Hüsli» aus den selben Gründen eine zweite Kaiserlinde. Etwas unterhalb dieses Hügels steht heute ein Gedenkstein für die aufgelöste Felddivision 7.
Weitere Informationen	Wikipedia: Kaisermanöver (Schweiz): https://de.wikipedia.org/wiki/Kaiserman%C3%B6ver_(Schweiz)
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee



Kaiserlinde

Vom 3. bis 7. September 1912 besuchte der deutsche Kaiser Wilhelm II. die Schweiz. Am 3. und 4. September wohnte er mit Gefolge Manövern der 5. und 6. Division im Raum Wil/Kirchberg bei. Nach Schluss der Manöver wurde am 5. September zu einem Manöver-Frühstück in Zelten auf den Hofberg in Wil eingeladen. Die Zelte standen auf der Wiese nördlich von hier, links vom Weg Richtung Maugwil.

Mit Kaufbrief vom 19. September 1913 gelangte der Verkehrs- und Verschönerungsverein Wil in den Besitz des damals sogenannten "Kaiserplatzes", einer 405 m² grossen Parzelle, auf der eine Linde gepflanzt wurde. Der Kaufpreis betrug 900 Franken. 1918 wurde die "stets kränkelnde Linde" durch einen Ahorn ersetzt. Der Platz wird heute im Volksmund "Kaiserlinde" genannt und ist auf den Wanderwegweisern als "Kaiserhöhe" bezeichnet.

Tisch-Ordnung	
Oberst i. Gdt. Sonderegger	Oberst Colletta
General-Major Bethune	General-Major Graf von Waldsee
Oberstleutnant Kohn	Oberstleutnant Kier
Landammann Scherer	Regierungsrat Mager
Gesandter von Chablais	Oberstleutnant Steinhilber
Seine Durchlaucht Fürst zu Fürstenberg	Infanterie-General von Müllha
Bundesrat Hoffmann, Chef Schwab, Md. Dep.	Oberstleutnant Wille
Seine Majestät der Kaiser	Bundesrat Motta
Bundesrat Luter	Exzellenz von Bülow
General-Fau	Feldmarschall-Lieutnant Gerd
General-Adjutant Generalleutnant von Plessen	Infanterie-General Freiherr von Hainzen
Regierungsrat Hühner	Oberstleutnant Schaeff
Oberstleutnant Graf zu Eulenburg	Infanterie-General Freiherr von Lynden
Oberstleutnant Sprecher von Bernegg	Generalleutnant Zingg
Exzellenz von Valentin	Gesandter Freiherr von Jansch

Wil Tourismus / Lions Club Wil 2008



Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Wil, Kirche St. Peter

Inventar-Nr	SG 35
Standort, Kanton	Wil, Kirche St. Peter, SG
Bezeichnung	Gedenkstein für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2721063 1258147, 574.1
Baujahr	1871
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	1871 Armée Bourbaki 53 ^e Rég de marche, 92 ^e Rég de ligne 4 ^e Bat 5 ^e Cie <i>Inschriften von 2 Namen</i> RIP
Allgemeine Beschreibung	Im südlichen Hof der Kirche St. Peter in Wil befindet sich ein Gedenkstein, der als Grabmal an zwei im Jahr 1871 verstorbene internierte Soldaten der Bourbaki-Armee erinnert.
Weitere Informationen	Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=42234&table=bp07 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/ Guldin, A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.
Bildnachweis	Dominique Wacker





Gedenktafel für die Notlandung eines US-Bombers im Zweiten Weltkrieg, Wil, Thurau

Inventar-Nr	SG 36
Standort, Kanton	Wil, Thurau, SG
Bezeichnung	Gedenktafel für die Notlandung eines US-Bombers im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	USA; Bomberabsturz; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1943
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2722539 1257613, 517.5
Baujahr	2008
Urheber*in / Künstler*in	Wil Tourismus; Lions Club Wil
Inschriften	<p>Notlandung eines amerikanischen Bombers im 2. Weltkrieg 75 Meter von hier in Blickrichtung Autobahn endete am 13. August 1943 um etwa 16.20 Uhr die Notlandung eines amerikanischen viermotorigen Bombers vom Typ Consolidated Liberator B-24 D. Die Notlande-Strecke vom ersten Aufsetzen des Fahrwerks bis zum Stillstand der durch deutsche Fliegerabwehr beschädigten Maschine betrug 620 Meter.</p> <p>In der Annahme, die Landung sei auf deutschem Boden erfolgt, setzte die Besatzung das Flugzeug in Brand. Es war die erste Landung eines amerikanischen Bombers während des 2. Weltkriegs in der Schweiz. Ein Geschwader von 50 Maschinen startete am gleichen Tag um 03.00 Uhr vom Luftwaffenstützpunkt Bengasi in Nordafrika mit dem Auftrag, in Wiener Neustadt die Messerschmitt-Werke zu zerstören.</p> <p>Wil Tourismus / Lions Club Wil 2008</p>
Allgemeine Beschreibung	In der Thurlau bei Wil erinnert eine Gedenktafel an die Notlandung eines US-amerikanischen B-24-Bombers am 13.08.1943 während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	B-17-Museum: https://www.b17museum.ch/ Voneschen, Reto: Notlandung vor 75 Jahren bei Will: Der erste US-Bomber in der Schweiz, in: Tagblatt, 12.08.2018.
Bildnachweis	B-17-Museum Utzenstorf





Gedenktafel für einen britischen Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg, Wildhaus-Alt St. Johann, Alp Gräppelen

Inventar-Nr	SG 37
Standort, Kanton	Wildhaus-Alt St. Johann, Alp Gräppelen, SG
Bezeichnung	Gedenktafel für einen britischen Bomberabsturz im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Grossbritannien; Bomberabsturz; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1944
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2740312 1230615, 1316.4
Baujahr	2003
Urheber*in / Künstler*in	Initiant: Hans Zwingli
Inschriften	Zum Gedenken an die sechs englischen Besatzungsmitglieder, die am 28. April 1944 beim Absturz mit der Avro Lancaster den Tod fanden.
Allgemeine Beschreibung	Bei der Absturzstelle eines Avro Lancaster Bombers in Wildhaus erinnert eine einfache Gedenktafel an den Absturz am 28.04.1944 und an die sechs britischen Bestatzungsmitglieder.
Weitere Informationen	The Royal Air Force over Switzerland 1940-45: RAF Memorial Alp Gräppelen: http://raf.durham-light-infantry.ch/index.php/history/raf-war-memorials-in-switzerland?id=68
Bildnachweis	B-17-Museum Utzenstorf

